

OEPPIING

AKTUELL



Informationsblatt der Gemeinde Oepping

Aus dem Gemeinderat:

❖ Raumordnung:

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.35: Die Umwidmung von Grünland in Bauland/ Wohngebiet in Kimmerting wurde beschlossen. Damit können 2 neue Bauplätze geschaffen werden. Dies ist ein weiterer Schritt zur Vereinigung der zur Verbauung vorgesehenen Siedlungsbereiche in Kimmerting.

❖ Straßenwesen:

Güterweg Oberneudorf: Der Gemeinderat hat auf Grundlage des Beschlusses vom 23.04.2014 eine Wegauflassungsverordnung für ein Teilstück der Zufahrt „Rems“ beschlossen. Ein ca. 40 m langes Teilstück wird in das Privateigentum zurückgegeben.

❖ Gemeinderat:

Für das ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied Martin Mayrhofer ist das Ersatzmitglied Bernhard Höglinger, Untergrünau 1, auf das frei gewordene Mandat nachgerückt. Zum neuen Obmann des Ausschusses für Kultur- und Sportangelegenheiten wurde Gemeinderat Thomas Bogner, Götzendorf 62, gewählt.

❖ Friedhoferweiterung:

Mit den Erd- und Betonarbeiten für die Friedhoferweiterung in Oepping wurde die Oeppinger Baufirma Höfler-Bau, Starling 10, beauftragt. Die Auftragssumme beträgt € 69.963,30 incl. Mwst. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen.

Aus dem Inhalt:

Aus der GR-Sitzung v. 25.06.2014	1-2
Personaländerung bei der Gemeinde	2
Nachruf Willibald Pöschl	3
Änderungen im Gemeinderat	3
Schneepflugfahrer gesucht	4
Schulbeginnhilfe des Landes OÖ.	4
Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.	4
Volksschule – „Hurra, wir haben Smoveys“	4
Demenztrainer gesucht	5
Biomüll – heiße Tipps für heiße Tage	6
Stelleninserat – Putzfrau gesucht	6
Neue Spielgruppe in Oepping	6
Blutspendeaktion	7
Sozialmarkteröffnung in Aigen	7
Abendgymnasium	7
Ausbildung zur Tagesmutter zum Tagesvater	8
Bauliche Änderungen – Meldung am Gemeindeamt	8
Musikkapelle Oepping	8
Gratulation	8
Turnsaalbenützung	8
Trenna is a Hit	9
Auszug aus dem VA-Kalender	10
Highlights mit der OÖ. Familienkarte	10
Familienförderungen im Überblick	10
Gesunde Gemeinde	
Jahresschwerpunkt 2014 – OÖ. isst gesund	11
Gesundheitstipp	11
BFI-Ausbildungswerkstätten LEA	12

❖ Wanderwege:

Der Gemeinderat hat den Gestattungsvertrag für Wanderwege in der Richtung abgeändert, dass Klarheit bezüglich Haftungsfragen bei Benützung eines Wanderweges geschaffen wurde. Nicht die betroffenen Grundbesitzer sondern die Gemeinde als Betreiber eines Wanderweges haftet bei Schäden, Dritten gegenüber. Noch heuer soll die Errichtung und Markierung des geplanten „Musiwanderweges“ fixiert werden.

❖ Wirtschaft:

Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel: Die Gemeinde Oepping ist Mitglied im Gemeindeverband „Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel“. Aus gegebener Veranlassung hat der Gemeinderat einer Änderung der Verbandssatzung zugestimmt. Die Satzung liegt am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Betriebsansiedlungen: Zur Harmonisierung der Förderrichtlinien der Gemeinde mit den Intentionen des Wirtschaftsparks Oberes Mühlviertel mussten diese geändert werden. Auf Betriebsbaugelände, die dem Wirtschaftspark zuzuordnen sind (die als Verbandsflächen gelten), sind Betriebsansiedlungsförderungen nicht mehr bzw. nur mehr im Einvernehmen mit dem Verband möglich. Die geänderten Förderrichtlinien liegen am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

❖ Sonderpolizei:

Der Gemeinderat hat beim Land OÖ. die Übertragung der Besorgung einzelner Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches auf dem Gebiet der Sittlichkeitspolizei auf die Bezirkshauptmannschaft beantragt.

❖ Schülernachmittagsbetreuung:

Im kommenden Schuljahr 2014/2015 kann die Volksschule Oepping aufgrund der Anmeldung von 19 Schülern für eine schulische Nachmittagsbetreuung als Ganztagschule geführt werden. Die Zustimmung des Landes OÖ. ist nur mehr Formsache.

Der Gemeinderat hat bereits die Adaptierung der ebenerdigen Räumlichkeiten (Aufenthaltsraum, Garderobe, Küche usw.) angebahnt und die Ausführung der baulichen Maßnahmen in den Hauptferien beschlossen. Das Land Oö. fördert die Einrichtung einer Ganztagschule mit bis zu € 50.000,--.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 03. September 2014** im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.oepping.at kundgemacht.

Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie auf unserer Homepage www.oepping.at, Link: Gemeinde & Politik → Politik nachlesen.



Personaländerungen in der Gemeindeverwaltung:

Da die Gemeindebedienstete Karin Natschläger mit 21. Juli 2014 ihren Mutterschutz und anschließend die Karenz antreten wird, wurde Herr Tobias Sonnleitner, wh. 4151 Oepping, Hauptstraße 5, als Karenzvertretung eingestellt.

Seit 01. Juli 2014 ist Tobias nun am Gemeindeamt angestellt, und wird sich für die Zeit als Karenzvertretung für Karin Natschläger einarbeiten. Ab 21. Juli übernimmt er dann ihre Aufgaben. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit und wünschen Tobias eine gute Zeit bei der Gemeinde Oepping.

Karin Natschläger wünschen wir für die Karenzzeit alles Gute.



Nachruf Willibald Pöschl:

Am 25.06.2014 ist Gemeindevorstandsmitglied und Obmann der SPÖ-Fraktion im Gemeinderat, Herr Willibald Pöschl, Kimmerting 53, nach kurzer schwerer Krankheit einige Tage nach seinem 55. Geburtstag verstorben. Er wehrte sich trotz eines aufflackernden Lichtblicks vergebens gegen den bereits vor zwei Jahren diagnostizierten Tumor.



Willibald Pöschl machte sich im Jahr 1983 in Oepping, Kimmerting sesshaft und als politisch sehr interessierter junger Mann engagierte er sich schon früh in der Sozialdemokratischen Partei. Er wurde bereits als 26-jähriger am 15.10.1985 in den Oeppinger Gemeinderat gewählt und übernahm nach der Gemeinderatswahl 2003 die Stelle des Fraktionsobmannes der SPÖ Oepping. Der Verstorbene war über 28 Jahre in der Kommunalpolitik tätig, davon seit 30.10.2003 als Mitglied des Gemeindevorstandes.

Er war in zahlreiche, für die Gemeinde in dieser Zeit wichtige Entscheidungen eingebunden. Er hat stets seine Meinung gesagt und ist auch dazu gestanden und so konnten doch fast alle Projekte und Beschlüsse einstimmig abgewickelt werden.

Die infrastrukturellen Einrichtungen wie Wasserversorgung und Kanalisation sind heute im gesamten Gemeindegebiet bestens ausgebaut. Mit dem Kauf des Lindorferhauses in Oepping wurde der Grundstein für eine enorme Aufwärtsentwicklung der Gemeinde gelegt. Es wurde ein Bauhof für die Gemeinde errichtet, der Kindergarten konnte in neu geschaffene Räumlichkeiten übersiedeln, für die Volksschulkinder wurde ein Turnsaal gebaut und die Feuerwehr und der Musikverein bekamen ein neues Zuhause. Durch den Bau der Umfahrung Oepping konnte eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssituation und eine Verkehrsberuhigung in Oepping erreicht werden. Laufend wurde das Straßennetz verbessert. In Götzendorf konnte der Ortsplatz neu gestaltet werden.

Betriebsansiedlungen wurden genau so möglich, wie die Schaffung von Bauplätzen in neuen Siedlungsgebieten und die Errichtung von Wohnanlagen. Unter der Mitwirkung des Verstorbenen wurde noch Vieles mehr zum Wohle der Gemeindebürger umgesetzt. Zuletzt wurden Fotovoltaikanlagen auf Objekten der Gemeinde errichtet, die Erweiterung des Friedhofes beschlossen und der Bau eines neuen Feuerwehrhauses für die FF Oepping gesichert.

Als ehemaliger Sportler und späterer und bis zuletzt aktiver Funktionär des Sportvereins war Gemeindevorstand Pöschl selbstverständlich um den ständigen Ausbau der Sportanlagen bemüht. Heute verfügt die Gemeinde über einen tollen Sportpark. Die Jugendarbeit im Verein lag dem Gemeindepolitiker stets besonders am Herzen, damit die Sportanlagen auch für die nachkommenden Generationen ihren Zweck erfüllen können.

Auf seinem letzten Weg begleiteten Willi nicht nur die altgedienten und aktiven Gemeindevertreter sondern auch eine große Zahl Sportler, Arbeitskollegen, Nachbarn und Freunde. Auch SPÖ-Bezirksparteivorsitzender Bgm. Dominik Reisinger und LH-Stv. Reinhold Entholzer nahmen von ihrem Parteifreund mit letzten Dankesworten Abschied.

Die Gemeinde wird ihrem verdienten Mandatar in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren. Die tief empfundene Anteilnahme gilt der Familie und den Angehörigen des Verstorbenen.

Änderungen im Gemeinderat:

Gemeinderat Martin Mayrhofer hat aus beruflichen Gründen sein Mandat im Gemeinderat zur Verfügung gestellt. An seine Stelle wurde das erstgereichte Ersatzmitglied Bernhard Höglinger, Untergrünau 1, in den Gemeinderat berufen.

Die Funktion des Obmanns des Kultur- und Sportausschusses übernahm Gemeinderat Thomas Bogner, Götzendorf 62.

Gemeinderat Martin Mayrhofer war von 1995 – 1997 und vom 30. Oktober 2003 bis 24. April 2014 Mitglied des Gemeinderates. Für seine Einsatzbereitschaft im Dienste der Allgemeinheit darf ihm an dieser Stelle aufrichtig gedankt werden.

Schneepflugfahrer gesucht:

Dem Landwirt Heinz Peinbauer aus Oberfischbach ist es im kommenden Winter nicht mehr möglich, die Schneeräumung für die Gemeinde durchzuführen und er hat die Vereinbarung mit der Gemeinde gekündigt.

Im Namen der Bevölkerung möchten wir uns bei Heinz Peinbauer für die gewissenhafte Tätigkeit als Schneepflugfahrer in der Gemeinde Oepping herzlich bedanken.

Um die Schneeräumung auch in Zukunft zu gewährleisten, wird daher wieder ein Schneepflugfahrer für den Bereich Güterweg Untergrünau, Güterweg Dirnhof, Güterweg Oberfischbach bis zur Kreuzung mit Güterweg Pitresberg, das Kimmertinger Wegenetz samt allen Ausästungen und den Pendlerparkplatz bei der Bahnstation gesucht.

Sollten Sie an der Durchführung des Winterdienstes interessiert sein, möglichst in diesem Bereich wohnen und auch einen geeigneten Traktor haben, werden Sie gebeten, Ihre Bewerbung bis 15. August 2014 beim Gemeindeamt mündlich oder schriftlich abzugeben. Sie können sich selbstverständlich beim Gemeindeamt während der Amtsstunden über die Winterdienstverpflichtungen und auch über die dafür gewährte Entschädigung informieren.

Die Gemeinde wäre sehr froh, wenn sich wieder ein Landwirt zur Durchführung der Schneeräumung bereit erklären würde.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich:

Mit 100,00 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderungen.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich:

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderungen.

Volksschule – „Hurra, wir haben Smoveys“

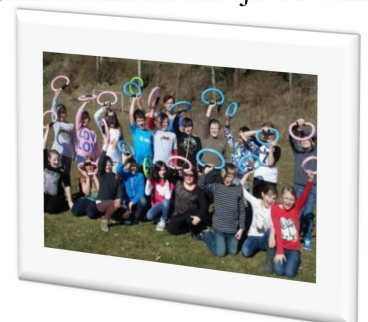
An der Volksschule Oepping gibt es neue Turngeräte:

Die Sponsoren Raiffeisenkasse Oepping und Gemeinde Oepping, kauften je eine Schulbox mit je 10 Paar Smovey Schwingringen. Herzlichen Dank!

Seither werden die Smoveys – dank mehrerer Einführungsstunden durch Frau Plöckinger - nicht nur in Bewegung und Sport, sondern auch in anderen Unterrichtsgegenständen mit Begeisterung von uns verwendet.

Smovey:

- * belebt Zellen und Nerven
- * reinigt Lymphe und Organe
- * bewegt Muskeln und Gewebe
- * strafft das Bindegewebe



Demenztrainer gesucht:

120.000 Demenzfälle sind eine steigende Herausforderung und Notwendigkeit für die Ausbildung fachlich top ausgebildeter Leute im Umgang mit Menschen mit Demenz. Die Alzheimerakademie der MAS Alzheimerhilfe trägt der bundesweiten Demenzsituation Rechnung und startet im September wieder neue Ausbildungskurse in Linz und Bad Ischl.

„Der MAS-TrainerInnenkurs bildet Fachpersonal aus, das lernt, die Krankheit zu verstehen und die Bedürfnisse von Personen mit Demenz zu erkennen. Mit der Ausbildung wird ein Handwerkszeug für die Begleitung von Personen mit Demenz erworben. Denn oberstes Ziel ist es, dass die Betroffenen so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben können und nicht in einem Heim betreut werden müssen. Diese wesentliche Verbesserung der Situation gelingt mittels medizinischer und psychosozialer Methoden – wie ein stadiengerechtes, retrogenetisches Training“, erklärt die Ausbildungsleiterin der MAS Alzheimerhilfe, Christine Adler.

Die berufsbegleitende MAS TrainerInnen-Ausbildung dauert 9 Monate (120 Stunden und 50 Stunden Praxis), endet mit einem Zertifikat und zielt hauptsächlich auf Menschen ab, die beruflich mit Demenz zu tun haben oder erkrankte Angehörige begleiten. Die TeilnehmerInnen kommen meist aus dem Gesundheits- und Pflegebereich. Die Erfahrung zeigt, dass die KursabsolventInnen in Alten- und Pflegeheimen, bzw. anderen Institutionen aus dem Gesundheits- und Pflegebereich sowie Mobilien Diensten arbeiten.

Hinweis: Die nächsten Kurse finden in Linz (Beginn 15. September 2014) und Bad Ischl (Beginn 11. September 2014) statt. Der Besuch einer der beiden Infoabende zur Ausbildung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Diese starten am 8.7., 17.30 Uhr, Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, in Linz und am 11.8., 17 Uhr, in Bad Ischl (MAS Zentrale), Lindaustraße 28.

Service: http://www.alzheimerakademie.at/mas_trainer_ausbildung.html

Kontakt:

Michael Buchner, Leiter Marketing, Presse und Fundraising MAS Alzheimerhilfe
A-4820 Bad Ischl, Lindaustraße 28
mobil: + 43 (0)664/9135322,
E-Mail: michael.buchner@mas.or.at,
Web: www.alzheimerhilfe.at

Rückfragen direkt bei Ausbildungsleitung:

Christine Adler, Tel.: +43(0)6132/21410-15,
E-Mail: christine.adler@mas.or.at

Allgemeine Info:

Über die MAS Alzheimerhilfe: Die Abkürzung MAS steht für Morbus Alzheimer Syndrom.

Seitens der MAS Alzheimerhilfe versinnbildlichen die drei Buchstaben unsere Herangehensweise: motivieren, aktivieren, stärken. Der gemeinnützige Verein MAS Alzheimerhilfe (gegründet 1997) sieht sich als Impulsgeber für eine fortschrittliche bedürfnisgerechte Begleitung von Personen mit Demenz unter Einbeziehung der Familien und des Umfeldes, sowie als kompetenter Ansprechpartner auch im Aus- und Weiterbildungsbereich und in der Forschung. Darüber hinaus entwickelt der Verein praxisorientierte Konzepte, die Personen mit Demenz und ihren Angehörigen wieder Lebensqualität und Lebensfreude erleben lassen.

Die MAS Alzheimerhilfe ist österreichweit tätig. In Oberösterreich bietet die MAS bspw. 6 Demenzservicestellen (DSS) an: Bad Ischl, Micheldorf, Ottensheim, Gmunden-Regau, Pregarten, Ried im Innkreis: <http://www.alzheimer-hilfe.at/demenszservicestellen.html>. Die MAS Teams bieten ein breites Service für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Sie bestehen aus PsychologInnen, SozialarbeiterInnen und MAS TrainerInnen.

Angeboten werden: Alzheimer-Telefon, Treffen und Schulungen für Angehörige, psychologische Abklärung und stadiengerechtes Training für Betroffene sowie Beratung für Betroffene und Angehörige.

Biomüll – Heiße Tipps für heiße Tage:

Helfen Sie mit: Kompost von hoher Qualität kann nur durch korrekte Vorsortierung von Bioabfall entstehen, die bereits in der Küche beginnt. Verpackungen gehören nicht zum Bioabfall! Bei verdorbenen Lebensmitteln die Verpackung unbedingt entfernen, denn Kunststoff, Metall oder Glas verrotten nicht und müssen händisch aussortiert werden. *Daher bitte niemals Plastiksackerl zum Bioabfall werfen!*



Geruch entsteht durch das Zusammenspiel von Hitze und Feuchtigkeit: Bioabfall lässt sich ...

- ✓ mit dem Papiersack und dem Sackständer
- ✓ oder mit dem Maisstärkesack in der AirBox



geruchsarm sammeln. Der Bioabfall trocknet aus, konserviert und bleibt deutlich länger frisch. Der Sack ist belüftet und zwischendurch verschlossen. *Sperren Sie die Säcke nie in einen geschlossenen oder unbelüfteten Kübel!*

- Entsorgen Sie Ihre Küchenrollen, Papierservietten oder Taschentücher auch im Bioabfallsack, denn Papier reguliert die Feuchtigkeit und hemmt somit Geruchsbildung!
- Suppen, Salat- und Fleischsaucen abseihen und nur die festen Bestandteile in den Biosack geben (flüssige in den Kanal). Speiseöle und Fette gehören ins Altstoffsammelzentrum!
- Wickeln Sie Fleischabfälle und Essensreste zuerst in Küchen- oder Zeitungspapier (kein Hochglanzpapier). Da Fleischabfälle das Lieblingsfutter der Maden sind, kann so der Befall verhindert werden!

*Bioabfallsäcke gibt es **kostenlos** am Gemeindeamt und **ausnahmslos** diese werden bei der Bioabfuhr mitgenommen. Zur Abfuhr immer erst **frühestens** am Vorabend des Abfuhrtages bereitstellen*

Stelleninserat – Putzfrau gesucht:

Die Raiffeisenbank Region Rohrbach sucht für die Bankstelle Rohrbach ab September 2014 eine Reinigungskraft. Die Arbeitszeit wird voraussichtlich 15,5 Wochenstunden betragen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Raiffeisenbank in Rohrbach, Tel.Nr. 07289/688126 od. t.gierlinger@rbro.at

Neue Spielgruppe in Oepping:



Im Herbst 2014 startet wieder die **Spielgruppe für Kinder von 1,5 bis 3,5 Jahren**

Die Kinder können in Begleitung eines Erwachsenen beim gemeinsamen Spielen, Singen und Basteln viele neue Erfahrungen sammeln und ihre soziale Kompetenz schon frühzeitig fördern. Spielgruppen ermöglichen Kleinkindern den Kontakt zu Gleichaltrigen und die Mütter/Väter können gleichzeitig in entspannter Atmosphäre Erfahrungen mit Gleichgesinnten austauschen.

Beginn: Donnerstag, 18.09.2014
Ort: Pfarrheim Oepping
Leiterin: Abazibra Petra
Einheiten: 10 x
Zeit: 09:00 bis 11:00 Uhr
Kosten: 40,00 Euro pro Kind
Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden
Max. Teilnehmerzahl: 10 Kinder
Anmeldung: bei Petra Abazibra, Tel. 0676/96 42 642



Blutspendeaktion:

Bei der Blutspende - Aktion am 30. Juni 2014 haben 82 Bürger und BürgerInnen ihr Blut gespendet. Das österr. Rote Kreuz bedankt sich sehr herzlich dafür!

Sozialmarkteröffnung in Aigen:

Aus Liebe zum Menschen.



Unter dem Motto „Verwenden statt Verschwenden“ eröffnet am 2. September 2014 ein Rot-Kreuz Sozialmarkt in Aigen. Die Idee dahinter ist ganz einfach, Produkte die beispielweise durch Verpackungsschäden, Überproduktion oder ein sehr kurzes Haltbarkeitsdatum für den Handel nicht mehr geeignet sind, werden zu einem symbolischen Preis an Menschen mit geringerem Einkommen weitergegeben.

Das Sortiment des Sozialmarktes umfasst neben Lebensmittel, auch Artikel des täglichen Bedarfs, wie beispielsweise Hygiene – oder Reinigungsmittel.

Das Geschäftslokal befindet sich direkt in Aigen, in einer ehemaligen Daily Filiale. Zweimal pro Woche werden Kunden die Möglichkeit haben einzukaufen.



Einkaufsberechtigung:

Berechtigt zum Einkauf sind alle Bürger, deren Haushaltseinkommen unter folgenden Einkommensgrenzen (Netto) liegen:

- 1-Personen Haushalt: max. € 880,00
- 2-Personen Haushalt (Ehepartner, Lebensgemeinschaft): max. € 1.310,00
- Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind: € 150,00

Betroffene Personen können sich ab sofort bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde melden und die Ausstellung einer Berechtigungskarte beantragen!

Bitte Folgendes mitnehmen:

- Einkommensnachweise
- 2 Passfotos

Abendgymnasium:

Am 8. September 2014 startet das Linzer Abendgymnasium wieder mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jede/r Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (2x wöchentlich: freitags plus ein Wochentag) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Montag bis Freitag) anmelden.

Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Kurssystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte.

Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann im Quereinsteiger-Semester die offenen Module nachholen, um dann möglichst rasch zur Matura zu kommen.

Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Allgem. Info/Anmeldung auf www.abendgym.at,
Beratungshotline: 0732-772637-3



Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater:

Ort:

WIFI Rohrbach
Haslacher Straße 4
4150 Rohrbach

Termin:

12. September 2014 bis 10. Jänner 2015,
Fr 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sa 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr:

€ 1.220,00 inkl. Unterlagen (Infos über Fördermöglichkeiten erhalten Sie beim Verein der Tagesmütter)

Kurzinhalt:

Sie haben Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern, sind einfühlsam, haben Herz und Humor und möchten als Tagesmutter einer flexiblen, selbständigen Tätigkeit nachgehen. In dieser Ausbildung lernen Sie, die Ihnen anvertrauten Kinder bestmöglich zu unterstützen. In einem theoretischem Teil und einem Praktikum bereiten Sie sich optimal auf Ihre neue Tätigkeit vor.

Nähere Informationen erhalten Sie:

Verein der Tagesmütter/-väter in Rohrbach
Bahnhofstraße 18, 4150 Rohrbach
Tel. 07289/5025, Email: tagesmuetter-rohrbach@aon.at,
Bürozeiten: Mo, Di 08:00 bis 13:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bauliche Veränderungen – Meldung dem Gemeindeamt:

Es wird wieder darauf hingewiesen, dass bauliche Veränderungen in Form von Auf-, Zu-, Ein- und Umbauten (zB. Dachgeschossausbauten, Wintergärten, etc....) am Gemeindeamt unbedingt gemeldet werden müssen, da sie entweder anzeige- oder bewilligungspflichtig sein können.

Musikkapelle Oepping:

Beim diesjährigen Bezirksblasmusikfest v. 14. Juni 2014 bis 15. Juni 2014 in Julbach erlangte die Musikkapelle Oepping in der Marschwertung Wertungsstufe D einen „Sehr guten Erfolg“. Herzliche Gratulation zu diesem erfolgreichen Auftritt.

Gratulation:

An Alle, die in diesem Jahr die Matura/Reifeprüfung, das Studium, die Ausbildung oder die Schule abgeschlossen haben, seitens der Gemeinde die besten Glückwünsche.

Turnsaalbenützung:

Vereine/Institutionen/Private die ab **Herbst 2014** den Turnsaal der Volksschule Oepping nutzen wollen, möchten bis Ende August ihren Bedarf bei der Gemeinde melden!



Trenna is a Hit!
Bring Kleidung und Schuhe mit!

ASZ
ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Abgegebene Textilien im ASZ sparen Abfallgebühren!

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft bieten ein flächendeckendes Netz von rund 180 Altstoffsammelzentren, wo Textilien und Schuhe seit über 25 Jahren gesammelt werden.

WAS WIRD GESAMMELT

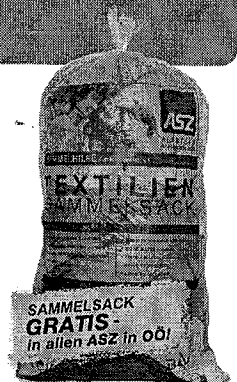
- Tragbare und saubere KLEIDUNG
- Tragbare und saubere SCHUHE paarweise gebündelt
- Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche
- **KEINE** KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE ODER SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE!
- **KEINE** STOFFRESTE/PUTZLAPPEN!
- **KEINE** SKI-, SNOWBOARD oder EISLAUFSCHUHE!
- **KEINE** SCHUHEINLAGEN!

WAS PASSIERT DAMIT

In allen 180 ASZ werden saubere und **tragbare Textilien** aller Art in transparenten **Textilien-Sammelsäcken** und **Schuhe paarweise gebündelt** übernommen und zentral in Wels umgeschlagen. Vom Abfall-Logistikzentrum in Wels werden diese an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Dort werden die Textilien bzw. Schuhe in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur **Wiederverwendung in Europa und in der Dritten Welt** eingesetzt.

WELCHE VORTEILE BIETET DIE ASZ-SAMMLUNG

- Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute:
 - » ASZ-Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und decken einen Teil der ASZ-Personalkosten
 - » ASZ-Erlöse entlasten Abfallgebühren
- Umwelt- und Klimaschutz durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- Regionale Arbeitsplätze in ganz Oberösterreich
- Textilien-Sammelsäcke GRATIS in allen ASZ in Oberösterreich



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information finden Sie im Internet unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

Auszug aus dem VA-Kalender:

Juli	
Mo.-Do. 07.07.-10.07.	Tenniskurs für Anfänger und Fortgeschrittene Tennisanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Tennis
Do. 10.07.	Linedance Abend Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Fr. 11.07. 16:00 Uhr	Tennis Vereinsmeisterschaft Kinder/Jugendliche Tennisanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Tennis
Sa.-So. 12.07.-13.07. 20:00 Uhr	Zeltfest der Feuerwehr Götzendorf Schulsportplatz Götzendorf V: Freiwillige Feuerwehr Götzendorf
Fr. 18.07. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Sa. 19.07. 19:30 Uhr	Orgelkonzert – Josef Miltschitzky , Ottbeuren Pfarrkirche Oepping V: Musikseminare Schlägl
Do. 24.07. 20:00 Uhr	Offenes Singen Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Sa. 26.07. 14:00 Uhr	Flohmarkt Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Mi. 30.07. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
<p>Medieninhaber & Herausgeber: Gemeindeamt Oepping, 4151 Oepping Kapellenstraße 2, Tel.: 07289/82 35, Fax.: 07289/82 35 –35 E-mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at, Homepage: www.oepping.ooe.gv.at</p> <p>Herausgegeben von: Gemeinde Oepping, Druck: Eigenverlag, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Wilhelm Peinbauer</p> <p>Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: Mittwoch, 03.09.2014</p>	

August	
Sa. 02.08. 13:30 Uhr	Naturfreundetag bei den Gahleitner's V: Naturfreunde Oepping/Umgebung
Do. 14.08.	Linedance Abend Disco/Pub Erika D: Disco/Pub Erika
Fr.-So. 15.08.-17.08.	Bezirks-Feuerwehrjugendlager in Haslach V: Bezirksfeuerwehrkommando
Fr. 15.08. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Sa. 23.08. 14:00 Uhr	Flohmarkt Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
So. 24.08.	„4151-er-Fest“ mit Veranstaltungsschwerpunkt V: ÖVP-Oepping
So. 24.08. 14:00 Uhr	Tennis-Vereinsmeisterschaft Tennisanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Tennis
Mi. 27.08. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Do. 28.08. 20:00 Uhr	Offenes Singen Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Sa.-So. 30.08.-31.08.	Ausflug der Feuerwehr Oepping V: Freiwillige Feuerwehr Oepping
September	
Mi. 03.09. 20:00 Uhr	Gemeinderatssitzung Sitzungssaal der Gemeinde Oepping V: Gemeinde Oepping
Do. 11.09.	Linedance Abend Disco/Pub Erika V: Disco/Pub Erika
Fr. 19.09. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill

Highlights mit der OÖ. Familienkarte:

In den kommenden Monaten werden für alle OÖ. Familienkarten-Inhaber wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten – Nähere Informationen unter www.familienkarte.at

Familienförderungen im Überblick:

Unter der Internetadresse

<http://www.familienkarte.at/de/foerderungen/landesfoerderungen.html>

finden Sie alle Familienförderungen in Oberösterreich im Überblick.

Lesen Sie nach, welche Förderungen es gibt. Was sind die Voraussetzungen, um bestimmte Förderungen zu erhalten. Nutzen Sie in diesem Zusammenhang den Downloadservice von Antragsformularen.



Gesunde Gemeinde Oepping informiert:



Jahresschwerpunkt 2014 – „Oberösterreich isst gesund“:

Gute Jause – Gute Pause: Viele Kinder (und auch Erwachsene) frühstücken insbesondere an den Wochentagen wenig oder gar nicht. Je kleiner aber das Frühstück ausfällt, umso wichtiger wird demnach die Jause.

Für Konzentration und Leistungsfähigkeit im Kindergarten und der Schule brauchen Kinder in den Vormittagsstunden einen Energienachschub. Fett- und zuckerreiche Snacks (z.B. Wurstsemmel oder Kinderschnitten) bieten für Lern- und Merkfähigkeit allerdings keine optimale Unterstützung.

Packen Sie in die Jausenbox der Kleinen besser die "großen 4 der Gesunden Jause":

- * Getreideprodukte
- * Obst und Gemüse
- * Milch oder Milchprodukt
- * Getränk

Beispielsweise wäre ein knuspriges Vollkornweckerl mit Tomaten-Mozzarella-Spießen, ein Apfel und ein Glas Wasser eine optimale Kombination. Schmeckt lecker, ist interessant für die Kids und bringt die Nährstoffe der Saison auf den Teller.

Tipp: Kinder lieben Abwechslung. Überraschen Sie Ihr Kind mit kreativen Zusammenstellungen oder ein paar knackigen Nüssen.

Ihr Körper im Gleichgewicht – Tipps für einen gesunden Säure-Basen-Haushalt:



Unser Körper ist – biologisch gesehen – leicht basisch. Eine zu fleischhaltige Ernährung und ein ungesunder Lebensstil können unseren Körper in ein Ungleichgewicht bringen. Übersäuerung ist die Folge. Dr. Susanne Stammler, Ärztin für Allgemeinmedizin aus Schörffing, gab bei Treffpunkt Gesundheit Tipps für einen ausgewogenen Säure-Basen-Haushalt:

„Zitronen und Sauerkraut sind Baselieferanten“: Sauer ist nicht gleich sauer: Zitrusfrüchte und Sauerkraut gehören beispielsweise zu den basenliefernden Nahrungsmitteln. Säurelieferant hingegen sind unter anderem Fleisch (vom Fisch über Huhn bis hin zum Wild), Wurst und Käse. Darüber hinaus gibt es auch Lebensmittel, die selbst keine Säure enthalten, sie aber bei der Verarbeitung im Stoffwechsel entstehen lassen. Dazu gehören zum Beispiel Zucker und Süßigkeiten, Bohnenkaffee, kohlenstoffhaltiges Mineralwasser oder auch Weißmehlprodukte.

„Auch Stress macht sauer“: Nicht nur die falsche Ernährung macht unseren Körper sauer, auch Medikamente, Nikotin, Stress, Ärger, Depressionen, Schlafmangel und Bewegungsmangel erzeugen ebenfalls Säure im Körper. Deshalb sollten Sie sich neben einer ausgewogenen Ernährung auch an einem ausgeglichenen Lebensstil erfreuen. So unterstützen Sie Ihren Körper aktiv beim Gesundbleiben.

Mögliche Folgen einer Übersäuerung: Unser Körper hat zum Schutz vor gefährlichen pH-Schwankungen Puffersysteme (wie das Bindegewebe) im Einsatz. Werden diese chronisch überlastet, kann es zu Erkrankungen kommen. Mögliche Auswirkungen einer Übersäuerung können unter anderem Allergien, Bindegewebsschwäche, Gallen- und Nierensteine, Migräne, Neurodermitis, Gicht/Rheuma oder Osteoporose sein.

TIPP: Partielles Säure-Basen-Fasten: Wer seinem Körper ab und zu einen Ausgleich gönnen möchte, kann ein oder mehrere Tage partiell Fasten. Hier rät Susanne Stammler ausschließlich Obst, Gemüse, Kräuter, Kartoffeln, vollwertiges Getreide, Kräutertees und stilles Mineralwasser zu sich zu nehmen auf Weißmehlprodukte und tierisches Eiweiß, wie Fleisch, Fisch, Wurst und Käse zu verzichten. Natürlich sollten Sie auch Genussmittel, wie Kaffee, Nikotin, Alkohol und Süßigkeiten meiden.

Dein Leben braucht dich!

BFI-Ausbildungswerkstätten LEA

Die Lehrlingsausbildung des BFI-OÖ in Freistadt-Trölsberg bietet 27 Jugendlichen, die auf Grund ihres Zeugnisses oder anderer Faktoren am freien Arbeitsmarkt geringe Chancen haben, die Möglichkeit der Ausbildung bis zum Lehrabschluss in den Berufen:

- Metallbearbeiter/in
- Landschaftsgärtner/in
- Tischler/in
- Bürokaufmann/frau

Lehrstellebewerbungen bitte an Frau Claudia Pum (claudia.pum@bfi-ooe.at) oder Herrn Oskar Traxler (oskar.traxler@bfi-ooe.at)

Wir nehmen in allen Produktionsbereichen Aufträge von Privatpersonen, Firmen und Kommunen an, um so eine möglichst praxisnahe Ausbildung der Jugendlichen gewährleisten zu können. Profiqualität zu fairen Preisen ist dabei für uns eine Selbstverständlichkeit.

Unsere Produkte und Dienstleistungen:

Landschaftsgärtnerei

Unser Aufgabengebiet erstreckt sich von der einfachen Gartenpflege bis zur kompletten Garten-Neuanlage (inklusive Planung). Auch Pflasterungen, Weggestaltung, Baumpflege Biotope und Schwimmteiche gehören zu unserem Programm.

Unser Landschaftsplaner Herr DI Gert Frischenschlager (Tel.:0664/5213543) oder unsere Landschaftsgärtner Frau Esther Ritsch (0664/8542818) und Herr Hartmut Jilg (Tel.:0664/5213546) beraten sie gerne.



Schlosserei

Unsere Schlosserei bietet Einzel- und Sonderanfertigungen – speziell nach Ihren Vorstellungen. Zum Spezialgebiet der Schlosserei zählen Zäune, Portale und Nirostaarbeiten

Anfragen an unseren Schlossermeister Herrn Josef Mühlechner (Tel.: 07942/74969 -3273)



Tischlerei

Das Angebot der Tischlerei umfasst die Herstellung individueller Möbel (Massiv oder furniert) – von der Planung bis zur Montage.

Anfragen an unseren Tischlermeister Herrn Helmut Lengauer (Tel.: 07942/74969 -3272)



Büroausbildung

Aussendungen, Layoutieren z.B. von Foldern und Speisekarten, Scannen von Bildern und Texten, usw.

Anfragen an unsere Ausbilderinnen Frau Sabine Braumandl oder Frau Gisela Gaffal (Tel.: 07942/74969 -1390)

Sie leisten mir Ihrem Auftrag einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung unserer Jugendlichen!

Das Lehrlingsausbildungsprojekt LEA wird aus Mitteln des Sozialressorts des Landes OÖ gefördert.